

Ressort: Politik

EU-Krisentreffen: Griechenland kündigt konkrete Reformliste an

Brüssel, 20.03.2015, 08:01 Uhr

GDN - Die griechische Regierung hat nach einem Krisengespräch in Brüssel angekündigt, in den kommenden Tagen eine detaillierte Liste mit Reformplänen vorzulegen. Es sei deutlich gemacht worden, dass es schnell gehen müsse und nur Gelder ausgezahlt werden könnten, wenn die Voraussetzungen erfüllt seien, sagte Bundeskanzlerin Angela Merkel nach dem dreistündigen Treffen.

Ein konkreter Zeitplan wurde nicht genannt. Neben der Kanzlerin und Griechenlands Regierungschef Alexis Tsipras hatten der französische Staatschef François Hollande, Eurogruppenchef Jeroen Dijsselbloem sowie die Präsidenten der Europäischen Zentralbank (EZB), des EU-Rates und der EU-Kommission, Mario Draghi, Donald Tusk und Jean-Claude Juncker, an dem Gipfeltreffen teilgenommen. Tsipras betonte allerdings, dass sein Land keine Maßnahmen vorschlagen müsse, die zum Schrumpfen der Wirtschaft führen könnten. Das hochverschuldete Griechenland hat seit dem Frühjahr 2010 rund 227 Milliarden Euro über verschiedene Rettungspakete erhalten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-51681/eu-krisentreffen-griechenland-kuendigt-konkrete-reformliste-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619